



Das PROjekt Erlebnisräume der GSJ gGmbH wurde vom Straßen- u. Grünflächenamt / Bezirksamt Spandau damit beauftragt nach der Kinder- und Jugendbeteiligung für den vorderen Platzteil vor 15 Jahren nun eine **Kinderbeteiligung für den Kinder-Spielplatz Plantage** im Ortsteil Stresow durchzuführen.

Mit dabei waren wieder die Kinder des „Kinderladens Spandau“ und neu der Hort der evangel. Kirche St. Petrus. Zudem war die Landschaftsplanerin am 2. März 2021 nachmittags zwischen 14.00 u. 17.00 Uhr vor Ort und konnte Kinder befragen sowie mit interessierten Eltern ins Gespräch kommen.

Der Fragebogen war auf der Webseite des PROjekts Erlebnisräume (www.erlebnisraeume.de) zu finden sowie die Vor Ort Aktion auf Instagram (proerlebnisraeume).

Zusammen kamen **35 Bögen** von **insgesamt 58 Kindern und Jugendlichen** im Alter von 1 bis über 18 Jahren (genaue Auflistung siehe Anhang). Der Spielplatz wird von vielen gemischt altrigen Kindergruppen, vielen Eltern mit Kleinkindern und Eltern-Kinder-Freundesgruppen besucht.

Aus der **Richtig-Wichtig-Liste** mit den Ideen der Kinder/ Jugendlichen und der aus den **Fragen** abzulesenden hohen Zufriedenheit mit dem Spielplatz bisher (beides siehe Anhang) lassen sich folgende **PLANUNGSEMPFEHLUNGEN** ableiten:

1. Der **Spielplatzbereich im hinteren Teil** ist weitgehend für jüngere Kinder vorgesehen und sollte es wegen der vielen Kinder aus dem Kinderladen (24), der naheliegenden Kita und der Eltern mit jüngeren Kindern auch bleiben. Es wurde allerdings nachgefragt, ob sich die *Spielfläche erweitern* liese (bisher sehr breite Wege). Kindern und Eltern fiel zudem auf, dass die Spielaktionen für die Jüngeren und das Angebot für ältere Kinder ziemlich gemischt durcheinander liegen. Hier wünschten sich einige eine *bessere Teilung* und im Bereich für die Kleinsten dann eine **Wasserpumpe bzw. ein Wasserspiel**. Das Wipptier war selbst für die Kleinsten uninteressant. Besser wäre es eine **Wippe** zu integrieren.
2. Die vorhandene **Kletterkombination** sollte nicht eins zu eins ersetzt werden. Vielmehr wünschten sich auch die Kinder, die die Spielgeräte wiederhaben wollten, oft kleine Veränderungen wie **Hangelringe** als Übergang statt einer 2. Brücke, eine **Kletterwand** als Aufgang und z.B. einen der **Türme etwas höher** und mit einer **Spiralrutsche**. Die **Rutschstange** als Abstieg sollte aber bleiben.
3. Es besteht auch hier der große Wunsch nach *mehr Schaukelmöglichkeiten* (auch für Größere und Mehrere gleichzeitig). Dies dürfte jedoch räumlich wegen des großen Sicherheitsbereichs von Schaukeln nicht umsetzbar sein. Eine ebenfalls gewünschte **Hängematte** böte einen Schaukelersatz und wäre auch für die Kleinsten ein Erlebnis, weil sie gemeinsam mit den Eltern schwingen könnten.

Sollte der *vordere Bereich* noch einmal in Angriff genommen werden, sollten hier zusätzliche Sportangebote aufgenommen werden wie ein kleiner *Parkour-/Fitnessbereich* für die Größeren und *mehr Trampoline*. Wegen der Nähe zu bestehenden Wohngebäuden sind keine weiteren Lärmintensiven Spielflächen möglich (Skaterampen).

Es zeigt sich aber auch bei dieser Beteiligung - wie schon bei der Beteiligung Hauptstraße /Staaken -, dass gerade ältere Kinder und Jugendliche zu wenig und zu wenig herausfordernde Spielmöglichkeiten haben. Weitere *Spielplätze im Umfeld* wie der am Obermeierweg bieten hauptsächlich Spielangebote für die Jüngeren.

Für den großen *Spielplatz an der Zitadelle Spandau* und die neuen *Spielplätze am Spandauer Burgwall* stellen die breiten Straßen Am Juliturm bzw. Ruhlebener Straße eine Barriere dar. Zudem ist der Weg weit, so dass die meisten der befragten älteren Kinder aus dem Stresow diese Spielplätze nicht nutzen dürfen, da sie oft jüngere Geschwisterkinder dabei haben.

Einige der größeren Kinder und deren Eltern überlegten im Gespräch, ob nicht *im Grünzug an der Ruhlebener Straße vor der Ernst-Ludwig-Heim-Grundschule* **Spiel- und Sportmöglichkeiten für ältere Kinder und Jugendliche** gebaut werden könnten wie ein höheres Spielgerät mit Tunnelrutsche sowie noch einige Schaukeln für Größere und Parkour oder Fitness/ Crossfit, Freelethics.

Die Schule hat durch Erweiterungsbauten viel Freifläche eingebüsst. Der Bereich wird außerdem als Zugang zu und Abholzone von Schule und Hort von Kindern und Eltern stark frequentiert.

Außerdem gab es den Vorschlag *Möglichkeiten zum Skaten* in den Spielplatz und Minipark am *Obermeierweg* zu integrieren und den dortigen runden Bolzkäfig zum *Basketballplatz mit mehreren Körben* aus zu bauen.

Neben der Spielplatzplanung im Amt erhalten auch die Einrichtungen die Dokumentation.

Anhang

Genauere Auflistung des Alters/ Geschlechts

Geschlecht	weiblich					männlich				
	<5	5-7	8-13	14-17	>18	<5	5-7	8-13	14-17	>18
Alter	<5	5-7	8-13	14-17	>18	<5	5-7	8-13	14-17	>18
Anzahl	11	8	9	0	1	8	9	11	0	1
	11	17		1		8	20		1	

Fragen

Ich spiele gerne auf dem Spielplatz Plantage ...

weiblich

Ja , weil ... er so abwechslungsreich ist (Kinderladen Spandau), ich da manchmal mit meinen Freundinnen hingehe und es neben der Schule ist (10), es tolle Gerätschaften gibt (9), weil mein Papa hier arbeitet (3), er einfach toll ist (11), hier viele Kinder sind und im Sommer immer Schatten (3), wegen des Fußballplatzes und der Rutschstange (9,13), ich in der Nähe wohne (5), ich gerne hier bin (9), ich mich hier mit meinen Freundinnen treffe (11)

männlich

Ja , weil ... er so abwechslungsreich ist (Kinderladen Spandau), ich hier meine Freunde treffe (9), ich hier wohne (>18), er eine Legende ist (12), ichbdirekt rausgehen undauf den Spielplatz gehen kann (10), weil bei meiner Tante und meienm Onkel kein andere Spielplatz ist (9), der Spielplatz cool ist (8), ich hier gerne schaukel und mich mit meinen Freunden treffe (8, 9), es hier Spaß macht (10), wegen des tollen Trampolin (8), ich mag den Spielplatz (6), man da Fußball spielen kann (10)

Ich möchte die gleichen Spielgeräte wiederhaben ...

weiblich

Ja , weil und was anderes auch (Kinderladen Spandau), es da cool ist (9/10), es mir hier gefällt zu spielen (3), es hier mag (11)

Nein , ich möchte lieber etwas anderes ...

männlich

Ja , weil und was anderes auch (Kinderladen Spandau), die einfach gut sind (12), ich die gerne habe (8)

Nein , ich möchte lieber etwas anderes ... es schon ein bisschen langweilig ist (10)

Die Richtig- Wichtig-Liste	weiblich					männlich					gesamt
	<5	5-7	8-13	14-17	>18	<5	5-7	8-13	14-17	>18	
Vorhandene Spielgeräte wieder aufbauen	11	6	5			8	5	7			42
Spielkombi (Klettern, Balancieren, Hangeln, ...) höher und			2					6			17
mit großer / hoher (Tunnel-/Spiral-) Rutsche			4					5			
mit einer Kletterwand		1						1			2
mit einer Hängebrücke und was zum Hangeln		1	4				1	1			7
Ritterburg-Klettergerüst		1									1
Klettergerüst ,das wie Monstertruck aussieht							1				1
Katzenfigur zum Beklettern		1	1								2
Was zum balancieren								1			1
Hängematte	8	4				8	4				24
Mehr (Nest-) Schaukeln, auch für Größere	9	4	3			8	4	1			29
Reifenschaukelkarrussell (für mehrere, dreht und wackelthoch und runter)		1	2				1				3
Größeres Trampolin, mehr			2				1	2			5
Seilbahn			2				1	3			6
Wippe	8	4	1			8	4				25
sowas zum Drehen (Karussell) / Drehkreisel			1					2			3
Etwas für die Kleinkinder	2				1						3
Kleine Rutsche	8	4				8	4				24
Spielhaus	8	4				8	4				24
Fußballfeld teilen, Tore drehen, Felder markieren (also Hälfte Fußball, Hälfte Basketball)								1		1	2
Skatebahn/Weg mit Wellen für Roller, Inliner, Skateboard, was zum besser skaten			3							1	4
Sportgeräte/ Fitnessgeräte (Crossfit, Freeletics), Parkour			2				1	1			4
Wasserpumpe / Wasserspiel	2	2				2	1				7
Barfußpfad							1				1
Blumen			3								3
Mehr Bänke	1				1						2



Spielplatz Plantage

Bestimme mit!

Liebe Kinder und Jugendliche,

die Spielgeräte auf dem Spielplatz Plantage müssen neu gebaut werden.

Und du bestimmst mit! Wie das geht? Ganz einfach!

Mach bis **19.2.2021** mit bei unserer Umfrage über www.erlebnisraeume.de oder schicke deine Ideen und den Fragebogen (z.B. als Foto) per mail an staudinger@erlebnisraeume.de oder per Post an die GSJ gGmbH/ Erlebnisräume, Hanns-Braun-Str. Friesenhaus II, 14053 Berlin

Wir, das PROjekt Erlebnisräume und das Bezirksamt freuen uns auf deine Ideen! Übrigens Bolzplatz, Kletterfels und Trampolin bleiben auf jeden Fall!

Und hier ist der **Fragebogen** – los geht's!

Wie alt bist du?

Ich bin weiblich männlich

Was anderes ...

Ich spiele gerne auf dem Spielplatz an der Plantage ...

Ja , weil

Nein , weil

Ich möchte die gleichen Spielgeräte wiederhaben ...

Ja , weil

Nein , ich möchte lieber etwas anderes ...

Hier ist Platz für deine Ideen



Bezirksamt Spandau von Berlin
Straßen- und Grünflächenamt



Vielen Dank für's Mitmachen!
PROjekt Erlebnisräume